

Olympia: Ohne Anzünden

Baikonur/Kasachstan. Zwei russische Kosmonauten haben am Samstag für ein Novum in der Olympia-Geschichte gesorgt. Drei Monate vor Beginn der Winterspiele in Sotschi nahmen Oleg Kotow (48) und Sergej Rjasanski (38) die (aus Sicherheitsgründen) nicht entflammte Fackel in mehr als 400 Kilometern Höhe mit ins All, als sie damit die Internationale Raumstation ISS verließen. Dorthin war die Fackel am Donnerstag an Bord der russischen Sojus-Rakete »TMA-11M« geflogen worden. Am heutigen Montag kehrt die Fackel zur Erde zurück. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/210300.olympia-ohne-anzunden.html>